

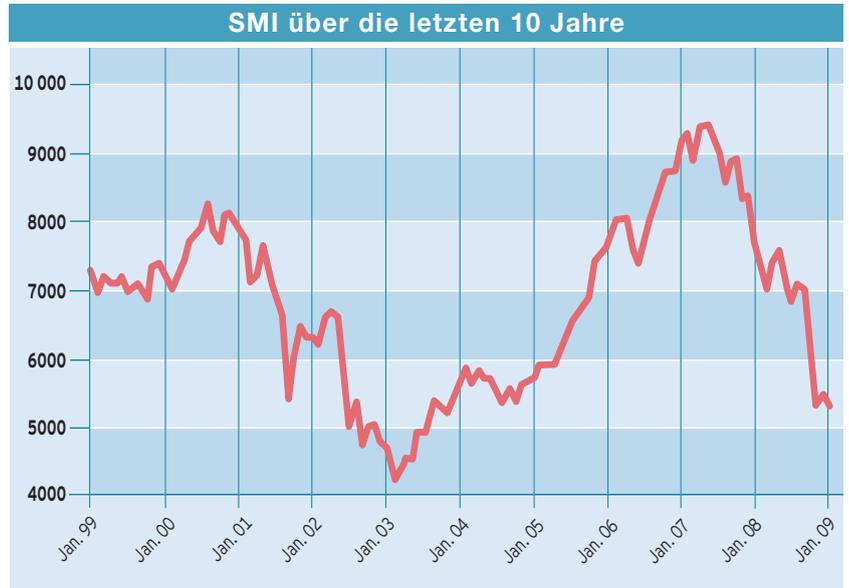
Schwacher Start ins Jahr 2009

2008 geht bei allen wichtigen Finanzmärkten mit tiefroten Performance-Zahlen als Schreckensjahr in die Bücher ein. Auch der Schweizer Aktienmarkt konnte sich den Ereignissen nicht entziehen und verlor im Jahresverlauf gemessen am SMI knapp 35 Prozent.

Nach einer kurzen Erholungsphase über Silvester drehen die internationalen Aktienmärkte im Januar wieder in die Verlustzone. Mitte Monat belastete ein Milliardenabschreiber der Royal Bank of Scotland den Finanzsektor. Die Sorge um die Branche und damit die

Furcht vor weiteren Abschreibungen führte erneut zu starken Kursverlusten bei den Finanztiteln.

Auf der Konjunkturseite fand in der Schweiz im vierten Quartal 2008 der Wirtschaftsaufschwung ein jähes Ende. Die rückläufigen Exporte drückten auf die heimische Investitionstätigkeit und schliesslich auf den Konsum. Einzig die gesunkene Inflationserwartung dürfte die Kaufkraft der Konsumenten etwas stützen. Für 2009 wird in der Schweiz ein BIP-Wachstum zwischen -0,5 und -1 Prozent erwartet.



Die aktuellen Zinsen im Vergleich Stichtag: 27. Januar 2009

Freizügigkeitskonto	
Finanzinstitut	Zins in %
WIR-Bank	2,375
Liberty Stiftung	2,300
Raiffeisen	2,250
Postfinance	2,250
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf	2,000
Bank Coop	2,000
Berner Kantonalbank	2,000
Valiant	2,000
Credit Suisse	1,875
Bank Brienz-Oberhasli	1,750
Basler Kantonalbank BKB	1,750
Migrosbank	1,750
St. Galler Kantonalbank	1,750
UBS	1,750
Zürcher Kantonalbank	1,750
Stiftung Auffangeinrichtung BVG	1,500

Festgeld				
Finanzinstitut	Laufzeiten, Zins in Prozent ¹			
	1 Monat	3 Monate	6 Monate	1 Jahr
Axa Bank	—	—	—	1,600
Nordea Bank	0,150	0,390	0,540	0,830
Credit Suisse	0,000	0,190	0,330	0,630
WIR-Bank	0,100	0,100	0,200	0,500
UBS	0,000	0,042	0,176	0,478
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf	0,000	0,100	0,200	0,430
Bank Coop	0,000	0,000	0,200	0,400
Migrosbank	0,000	0,100	0,170	0,400
Zürcher Kantonalbank	0,000	0,150	0,300	0,400
Valiant	0,100	0,100	0,200	0,400
Bank Zweiplus	0,150	0,250	0,300	0,400
Berner Kantonalbank	0,125	0,125	0,125	0,125
Raiffeisen	0,125	0,125	0,125	0,125
Basler Kantonalbank	0,000	0,000	0,000	0,000
Postfinance	0,000	0,000	0,000	0,000

¹ Jeweils für 100 000 Franken

3. Säule	
Finanzinstitut	Zins in %
Bank Lienhardt & Partner (Trestar)	3,000
Bank Brienz-Oberhasli	2,750
WIR-Bank	2,750
Postfinance	2,750
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf	2,500
Raiffeisen	2,500
Bank Coop	2,375
Valiant	2,375
Berner Kantonalbank	2,250
UBS	2,250
Zürcher Kantonalbank	2,250
Credit Suisse	2,250
AEK Schwarzenburg	2,250
Migrosbank	2,000
St. Galler Kantonalbank	2,000
Basler Kantonalbank	2,000

Normale Sparkonten	
Finanzinstitut	Zins in %
Postfinance (E-Deposito)	1,750
Axa Bank	1,600
Berner Kantonalbank	1,500
Raiffeisen (Mitglieder)	1,125
Bank Zweiplus	1,100
Migrosbank	0,875
Postfinance (Deposito)	0,750
Bank Coop	0,625
Raiffeisen (Normal)	0,625
Credit Suisse	0,500
St. Galler Kantonalbank	0,500
Zürcher Kantonalbank	0,500
UBS	0,500
Valiant	0,375

Kassenobligationen			
Finanzinstitut	Laufzeiten, Zins in Prozent		
	2 Jahre	5 Jahre	8 Jahre
Bank Brienz-Oberhasli	1,500	1,875	2,250
Bezirks-Sparkasse Dielsdorf	1,250	1,750	2,250
WIR-Bank	1,180	2,000	2,530
Credit Suisse	1,125	2,000	2,500
Migrosbank	1,125	1,750	2,125
Postfinance	1,125	1,625	2,000
UBS	1,000	1,875	2,375
Raiffeisen	1,000	1,625	2,125
Berner Kantonalbank	1,000	1,625	2,125
St. Galler Kantonalbank	1,000	1,750	2,125
Bank Coop	1,000	1,875	2,250
Valiant	0,750	1,500	2,000
Zürcher Kantonalbank	0,500	1,875	2,000

Zinsen im Keller

Die Geldschleusen sind weit offen. Mit Tiefstzinsen will die Nationalbank die Konjunktur ankurbeln. Für die Sparer ist dies ärgerlich, denn: Festgelder rentieren noch schlechter als Sparkonten – soweit Banken Festgeld überhaupt noch annehmen. Selbst bei Kassenobligations muss man sein Geld mindestens fünf Jahre binden, um wenigstens 2 Prozent Zins zu erhalten. Solange die Wirtschaft lahmt und die Teuerung tief liegt, werden die Zinsen kaum steigen.